

Tropfkantenprofil 1595

vorgefertigtes Kantenprofil aus Epoxidharz für die gezielte Wasserableitung an Untersichten oder Betonkragplatten



Anwendungsbereich

Zur Ausbildung technisch optimaler und optisch ansprechender Abtropfkanten an Untersichten oder Betonkragplatten von z. B. Balkonen, Eingängen, Durchfahrten. Einsetzbar sowohl im Neubaubereich als auch bei Betonsanierungsmaßnahmen und -instandsetzungsarbeiten.

Eigenschaften

- vorgefertigtes Profil in zwei Varianten
- aus abriebfestem Epoxidharz
- grau
- beschichtbar
- wetterbeständig
- geringes Gewicht
- einfach zu montieren
- gewährleistet den gezielten Wasser- und Schmutzablauf

Werkstoffbeschreibung

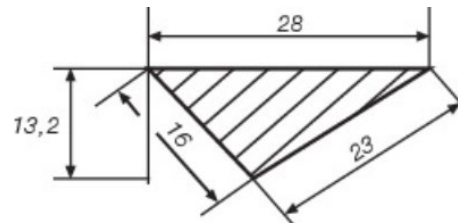
Farbton	grau
Werkstoffbasis	Epoxidharz
Dichte	ca. 550–600 kg/m ³
Druckfestigkeit	ca. 10,0 N/mm ² nach DIN EN 196-1
Biegefestigkeit	ca. 5,0–5,5 N/mm ² nach DIN EN 196-1
Länge	1,00 m

Werkstoffbeschreibung

Varianten/Abmessungen

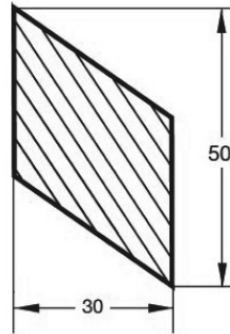
Artikel Nr. 1595.0028.0013

Zum Einsatz unter bzw. an Kanten von Untersichten oder Betonkragplatten



Artikel Nr. 1595.0030.0050

Zum Einsatz vor bzw. an Stirnseiten von Betonkragplatten



Verpackung 25 Stück/Karton

Verarbeitung

Verklebung

Die Montage des Tropfkantenprofils 1595 erfolgt nach Abschluss erforderlicher Betoninstandsetzungsarbeiten auf dem vorbehandelten Untergrund. Tropfkantenprofile ausmessen und je nach Erfordernis mit einer Säge passgenau, gegebenenfalls auf Gehrung, zuschneiden. Die zugeschnittenen Profile mit PU-Dichtungsmasse 382 verkleben. Zur Verklebung die Profilunterseiten und Profilstöße mit der Klebmasse beschichten und fest andrücken. Ein vollflächiger Kleberkontakt muss gewährleistet sein. Hierbei Verunreinigungen auf der Profiloberseite und dem angrenzenden Untergrund durch z. B. Abkleben vermeiden.

Verbrauch

Ca. 1,0 m/Meter

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +8 °C bis max. +30 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Lagerung

Schonend, kühl, trocken und frostfrei lagern.

Beschichtungsaufbau

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, griffig, tragfähig, formstabil und frei von Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein. Glatte Flächen müssen zur Haftverbesserung angeraut werden. Vorhandene Verschmutzungen, nicht tragfähige Schichten und Altbeschichtungen müssen durch geeignetes, objektbezogenes Verfahren entfernt werden. Schadstellen z. B. mit den Reparaturmörteln des Brillux Betonschutz-Systems oberflächenbündig verfüllen. Bei stark saugenden Untergründen zur Haftungsverbesserung PU-Dichtstoff-Primer 379 einsetzen. Ergänzende Hinweise im Praxismerkblatt 382 beachten. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

Beschichtungsaufbau

Beschichtung Nach Durchhärtung der Verklebung, frühestens nach einem Tag, erfolgt der weitere systemgerechte Beschichtungsaufbau mit z. B. Betonacryl OS 859, Betonelast OS 862, Betonfinish 839 oder Multi-Protect 800. Beim Einsatz vor bzw. an Stirnseiten von Betonkragplatten auch mit Floortec Topcon F 828. Bei der Beschichtung mit Multi-Protect 800 ist eine vorherige, zusätzliche Grundierung mit 2K-Epoxi Varioprimer 865 erforderlich.

Hinweis

Weitere Angaben Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Technischer Berater im Außendienst.

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de